

Meerrettich *Amoricia rusticana* (M)

 wildkrauterwerkstatt.de/meerrettich-amoricia-rusticana-m/

Umgangssprachlicher Name: Radi

Beschreibung: Der Meerrettich ist ein Kreuzblütler. Seine grundständigen Blätter werden bis zu 100 cm lang. Seine Heimat ist das Wolga-Donau-Gebiet. Er ist sowohl kultiviert als auch verwildert zu finden. Die Blütezeit ist Mai-Juni. Bereits im Mittelalter ist der Meerrettich aus dem Osten zu uns gekommen. Der slawische Name Kren deutet auf seine Herkunft hin. Das reichlich beißend schmeckende Senföl ist in der Wurzel enthalten. In kleinen Mengen wirkt es verdauungsfördernd und harntreibend. Es wird auch als Würze geschätzt, kann aber im Übermaß genossen zu Koliken führen. Meerrettich gilt im Volksglauben als Glücksbringer: ein Stückchen getrocknete Wurzel in der Geldbörse getragen bewirkt, das das ganze Jahr der Geldbeutel nicht leer wird. Die frisch geriebene Wurzel mit Honig vermengt, eignet sich als Rachenputzer



Meerrettich

Vorkommen: Herkunft: Europa

Wirkung: Die Droge wirkt antimikrobiell und hyperämisierend (Durchblutung erhöhend).

Nebenwirkung: Bei Einnahme: Magen-Darm-Beschwerden.

Anwendung:

Bei Einnahme: Katarrhe der Luftwege: unterstützende Therapie bei Infekten der ableitenden Harnwege.

Äußere Anwendung: Katarrhe der Luftwege; hyperämisierende (Durchblutung erhöhende) Behandlung bei leichten Muskelschmerzen.

Dosierung: Soweit nicht anders verordnet:

Einnahme: mittlere Tagesdosis 20g frische Wurzel; Zubereitungen entsprechend.

Äußere Anwendung: Zubereitungen mit maximal 2% Senfölen.

Art der Anwendung: Frische oder getrocknete zerkleinerte Droge, Frischpflanzenpresssaft sowie andere galenische Zubereitungen zum Einnehmen oder zur äußeren Anwendung.

Hausrezept: ein Stückchen Wurzel grob raspeln, die doppelte Menge Honig zugeben und über Nacht ziehen lassen. Durch ein feines Tuch gießen. 3 x tgl. ½ TL einnehmen.

Besondere Hinweise:**Gegenanzeigen:**

- Bei Einnahme: Magen- und Darmulzera, Nephritiden (Nierenentzündungen).
- Keine Anwendung bei Kindern unter 4 Jahren.

Wirkstoff/Droge:

Meerrettichwurzel, bestehend aus der frischen oder getrockneten Wurzel von *Armoracia rusticana*. Die Droge enthält Senföl und Senfölglykoside

Wildkräuterwerkstatt © 2021 Wildkräuterwerkstatt